

---

**Persistenter Identifier:** 991084217\_0005  
**Titel:** Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung - 5.1939  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 2547  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/991084217\\_0005/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/991084217_0005/1/)

Die Gültigkeit wird für ein Jahr, also bis zum  
..... verlängert.

....., den .....

(Schulaufsichtsbehörde.)

Die Gültigkeit wird für ein Jahr, also bis zum  
..... verlängert.

....., den .....

(Schulaufsichtsbehörde.)

### 330. Lehrgänge an der Führerschule in Neustrelitz.

Im Nachgange zu dem Runderlaß vom 8. Februar 1939 — KI 8108 N/13. 1. 39 — (RMinAmtsblDtschWiss. S. 147), betreffend Lehrgänge an der Führerschule in Neustrelitz, teile ich mit, daß zu dem vom 12. bis 24. Juni 1939 für Schulaufsichtsbeamte und Schulleiter in Neustrelitz vorgesehenen Lehrgang auch diejenigen Kreis-sportlehrer einberufen werden, die bisher noch nicht an der Führerschule geschult worden sind. Soweit diese Lehrkräfte noch nicht gemeldet worden sind, müssen sie der Führerschule in Neustrelitz unmittelbar und beschleunigt namhaft gemacht werden.

Die für Neustrelitz gemeldeten Studienassessoren sind in die Fortbildungslehrgänge der zuständigen Hochschulinstitute für Leibesübungen einzureihen.

#### Zusatz beim Sudetengau:

Gleichzeitig teile ich mit, daß vom 3. bis 15. Juli 1939 an der Führerschule in Neustrelitz ein Lehrgang für sudetendeutsche Leibeserzieher durchgeführt wird. Das Weitere ist nach Maßgabe des vorbezeichneten Runderlasses vom 8. Februar 1939 zu veranlassen.

#### Zusatz bei dem Herrn Regierungspräsidenten in Gumbinnen:

Auf die Berichte vom 24. April und 8. Mai 1939 — II Sa IV 871 und 871 II — erwidere ich, daß in der Zeit vom 3. bis 15. Juli 1939 an der Führerschule in Neustrelitz ein Lehrgang für 130 memelländische Leibeserzieher durchgeführt wird. Das Weitere hierzu ist nach Maßgabe des vorbezeichneten Runderlasses vom 8. Februar 1939 zu veranlassen.

Wegen der Schulung weiblicher Lehrkräfte aus dem Memelland erlaube ich, sich mit dem Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen in Königsberg zwecks Durchführung dieser mir vordringlich erscheinenden Schulung ins Benehmen zu setzen. Das genannte Hochschulinstitut für Leibesübungen habe ich angewiesen, für diese Lehrgänge Raum zu schaffen.

Berlin, den 23. Mai 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Im Auftrage: R r ü m m e l.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), den Herrn Reichskommissar für das

Saarland in Saarbrücken, die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung II und III) in Berlin und die Herren Regierungspräsidenten. — KI 8108 N/8. 5. 39 (318).

(RMinAmtsblDtschWiss. 1939 S. 362.)

### 331. Umwandlung der Bezeichnung „Laien-spiel“ in „Volks-spiel“.

Auf Vorschlag des Reichsverbandes Deutscher Turn-, Sport- und Gymnastiklehrer e. V. erkläre ich mich damit einverstanden, daß die in der Prüfungsordnung für Turn-, Sport- und Gymnastiklehrer (Lehrerinnen) im freien Beruf vom 2. Juni 1936 im § 8 C q: Gymnastik unter o verwendete Bezeichnung „Laien-spiel“ durch „Volks-spiel“ ersetzt wird.

Gleichzeitig weise ich darauf hin, daß der Reichsverband zwecks Schulung auf dem Gebiete des Volksspiels sogenannte Volksspiellehrgänge eingerichtet hat, die für Mitglieder der Fachschaft Gymnastik und Volkstanz sowie für Schülerinnen der Gymnastikschulen kostenlos durchgeführt werden. Auf diese Schulungsmöglichkeit weise ich hiermit empfehlend hin.

Berlin, den 27. Mai 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Im Auftrage: R r ü m m e l.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder, den Herrn Reichskommissar für das Saarland in Saarbrücken, die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), die Herren Regierungspräsidenten, den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung II und III), die Herren Direktoren der Preussischen Hochschulinstitute für Leibesübungen an den Universitäten (durch die Herren Universitätskuratoren, bei Frankfurt a. M. und Köln durch die Universitätskuratoren, bei Köln über den Herrn Stadtkommissar), die Technischen Hochschulen in Aachen und Hannover (durch die Herren Rektoren), die Bergakademie in Clausthal-Zellerfeld (durch den Herrn Rektor und den Herrn Berghauptmann), die Medizinische Akademie in Düsseldorf (durch das Kuratorium) und den Herrn Direktor der Reichsakademie für Leibesübungen in Berlin-Charlottenburg. — KI 8013/8. 12. 38.

(RMinAmtsblDtschWiss. 1939 S. 362.)

### 332. Prüfungslager der Turnstudentinnen.

Im Nachgange zu dem Runderlaß vom 16. Mai 1939 — KI 8108 N/5. 5. 39 (314) — (RMin.-AmtsblDtschWiss. S. 339) teile ich mit, daß das diesjährige Prüfungslager der Turnstudentinnen gleichfalls in der Zeit vom 24. Juli bis 19. August